

Meran Burggrafenamt

☎ 0473 083420 | ✉ dolomiten.meran@athesia.it | 📍 Galileistr. 2, 39012 Meran

DONNERSTAG

▲20° ▼6°

Von früh bis spät
nahezu wolkenlos.



10%

FREITAG

▲19° ▼5°

Strahlend sonnig, oft
wolkenlos.



10%

SAMSTAG

▲19° ▼5°

Von früh bis spät
nahezu wolkenlos.



10%



Trachtenkalender für guten Zweck

LANA/MARLING. Beim Trachtenabend am Freitag, 15. November, ab 19.30 Uhr im Raiffeisenhaus Lana wird der Burggräfler Trachtenkalender 2025 präsentiert sowie einige Trachten des Bezirks durch Andreas Leiter Reber (LARGE lebendige Tracht) vorgestellt. Ab einer Spende von 20 Euro gibt es den Kalender kostenlos. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Marlinger Familie Hirber Tschirf zugute. Die junge Mutter der Familie ist heuer an Krebs gestorben, sie hinterließ ihren Mann und 2 kleine Kinder. ☉

Schüler zu Besuch bei Handwerkern



ST. MARTIN I.P. Jüngst erhielten die Schüler der dritten Klassen der Mittelschule St. Martin in Passeier Einblicke in die Berufe des Handwerks und Gastgewerbes. Im Rahmen der Berufsinformationskampagne waren die Junghandwerker des lvh sowie die Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ) zu Gast. Evi Atz, Koordinatorin der Junghandwerker, gab den Schülern Infos über die vielfältigen Berufsmöglichkeiten und Karrierechancen im Handwerk. Anschließend konnten die Schüler die Handwerksbetriebe Beautylounge Deborah, Salon Elisabeth, Spenglerei Ilmer E.K.G., Schlosserei Staschitz Fabian & Co. KG, EKA Elektroinstallationen des Kuen Andreas und die Tischlerei Kuen Michael besuchen. HGJ-Koordinatorin Manuela Holzhammer referierte hingegen in der Schule über die Berufschancen im Hotel- und Gastgewerbe. ☉

„So nass wie noch nie seit 1920“

WETTER: Laut Landesmeteorologe Peterlin von Jänner bis Ende Oktober 990 Liter Regen – „Im Herbst 40 Prozent weniger Sonnenstunden“

VON LUISE MALFERTHEINER

MERAN. Nass, nasser am nassesten: Meran hat heuer seit Aufzeichnungsbeginn im Jahr 1920 – im Zeitraum von Jänner bis Ende Oktober – noch nie so viel Niederschlag abbekommen wie heuer. „Und zwar 990 Liter Regen je Quadratmeter“, sagt Landesmeteorologe Dieter Peterlin. Das trübe Wetter zeitigte auch sonst im wahrsten Sinne des Wortes seine Schattenseiten: Meran hatte 40 Prozent weniger Sonnenstunden – so wenig wie nie seit Aufzeichnungsbeginn 2004.

„In Meran fielen heuer – von Jänner bis Ende Oktober – stolze 990 Liter Regen je Quadratmeter und damit so viel wie noch nie seit Messbeginn im Jahre 1920“, sagt Landesmeteorologe Peterlin. Bisher lag die Höchstmenge in den ersten 10 Monaten bei 898 Litern Regen je Quadratmeter im Jahr 1981, resümiert Peterlin. „Der absolute Jahresre-



Trübe Passer, trübe Tage: So präsentierte sich Meran heuer im Herbst sehr oft.

kord – also alle 12 Monate betrachtet – beträgt 1163 Liter je Quadratmeter aus dem Jahr 2000. Für das trockenste Meraner Jahr muss man bis zum Jahr 1943 zurückgehen, damals wur-

den im gesamten Jahr nur 339 Liter Regen gemessen“, weiß Dieter Peterlin.

In St. Walburg wurden heuer bisher 1176 Liter Regen je Quadratmeter gemessen und in St.

Martin in Passeier gar 1277 Liter.

Außerdem bemerkenswert sei heuer der trübe Herbst. „Seit dem 1. September, meteorologischer Herbstbeginn, bis vorgestern, 29. Oktober, schien die



„Seit dem 1. September bis zum 29. Oktober schien die Sonne in Meran nur 229 Stunden, das sind rund 40 Prozent weniger als noch im letzten Jahr.“

Landesmeteorologe
Dieter Peterlin

Sonne in Meran nur 229 Stunden lang, das sind rund 40 Prozent weniger als noch im letzten Jahr und so wenig wie noch nie seit Messbeginn vor 20 Jahren“, führt Peterlin aus. Nun habe sich das Wetter aber gedreht. „Jeden Tag scheint die Sonne und ein Ende dieses ‚goldenen Herbstwetters‘ ist auch nicht in Sicht“, prognostiziert der Landesmeteorologe. ☉

Küche rundum erneuert

ARBEITERVEREIN LANA: Segnung und Törggelen



In dieser modernen Küche lässt es sich gut arbeiten.

LANA (fm). Ein besonderes Törggelen erlebten vor Kurzem die Mitglieder des Katholischen Arbeitervereins Lana: Am Beginn des traditionellen Treffens segnete Dekan P. Peter Unterhofer OT die wieder auf Vordermann gebrachte und neu eingerichtete Küche im Arbeitervereinshaus. Die umfangreiche Renovierung, die etwa 90.000 Euro gekostet hat, war aus Gründen der Sicherheit und Hygiene nötig geworden.

Vereinschef Hans Gruber bedankte sich bei der Gemeindeverwaltung (Beitrag von 25.000 Euro) und bei der Raiffeisenkasse

(3600 Euro) für die finanzielle Unterstützung. „Den Rest der Kosten stemmen wir mit Eigenmitteln. Wir mussten auch Schulden machen“, betonte Gruber.

Der Obmann erinnerte auch daran, dass das Arbeitervereinshaus immer dienstags als Schulmensa diene. Den Saal samt Küche, die Kegelbahn und den Außenbereich können Vereinsmitglieder und auch Nichtmitglieder nutzen – gegen einen Unkostenbeitrag. Bei der Feier zugegen waren auch Lanas Bürgermeister Helmut Taber und sein Vize Werner Gadner. ☉

Mineralien und Knappen-Tradition

BUNKER-MOOSEUM: Viktor Canevas Mineralien im Museum – Saisonabschluss

MOOS (fm). Am heutigen Donnerstag geht nicht nur der Oktober, sondern auch die Museumsaison im Bunker-Mooseum in Hinterpasseier zu Ende. Bevor heute um 17 Uhr die Türen für heuer geschlossen werden, wurden dieser Tage noch die Mineralienausstellung mit Exponaten des Ende Februar 2020 gestorbenen Passeierer Mineralogen Viktor Caneva (St. Leonhard) und der Bereich des Schneeberger Knappenvereins offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Sichtlich gerührt sagte Canevas Tochter Sabina: „Es war der sehnlichste Wunsch meines Vaters, dass seine Schätze im Museum eine Heimat finden und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.“ Sie dankte dem Verein Museum Hinterpasseier unter Obmann Konrad Pamer für das Interesse an der Sammlung des Mineralogen.

Auch Sepp Wilhelm, der Obmann des Knappenvereins, war sichtlich zufrieden: Er dankte den Museumsverantwortlichen



Konrad Pamer und Sabina Caneva bei der Eröffnung. Fotos: Museum

für die gute Zusammenarbeit, die es möglich macht, dem vor 40 Jahren gegründeten Verein mehr Sichtbarkeit im Bunker-Mooseum zu geben. Die Geschichte und das Erbe des Schneebergs lebendig zu halten, ist das größte Anliegen des Knappenvereins Passeier.



Sepp Wilhelm dankte dem Museum für die Zusammenarbeit.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Knappenchor Schneeberg. Bergmannslieder hallten durch das „Mooseum“. Die Museumsaison 2025 wird am 1. April beginnen. ☉

BILDER auf abo.dolomiten.it



Daniela Zadra und Ingrid Hofer, Direktorin und Präsidentin der Kurverwaltung (Erste und Vierte von links), mit der Familie Auckenthaler (von links) Melanie, Brigitte, Jörg und Philipp Auckenthaler. Kurverwaltung

Gratulation zu 60 Jahre Aurora KURVERWALTUNG: Zu Prestige beigetragen

MERAN. Der Kurverwaltung gratulierte jüngst der Familie Auckenthaler zu 60 Jahre Hotel Aurora. Die Familie habe mit ihrem Engagement für die Stadt –

Jörg Auckenthaler war Präsident der Kurverwaltung – dazu beigetragen, das Prestige des lokalen Gastgewerbes auf hohem Niveau zu festigen. ☉

Jetzt schon an **WEIHNACHTEN** denken und **SPAREN**

5.–21.11.2024

BLACK X-MAS WEEKS

–25% –10%

auf das restliche Sortiment

auf alle Fashionkollektionen

Nicht gültig für Gutscheine und reduzierte Ware. Gutscheine werden nicht angenommen!

Theiner
Betten – Mode – Wäsche
www.bettenhaustheiner.it

